

# Die medizinische Hilfe ist bereits spürbar

Korrespondenz von MR Dr. Kurt Schröder, Ärztlicher Direktor des Kreiskrankenhauses

Es ist erfreulich und mit großer Dankbarkeit zu registrieren, daß sich westdeutsche Städte des Landes Nordrhein-Wesfalen im direkten Kontakt zur Kreisstadt und zum Kreis Beeskow, aber auch einzelne politische Par-

Es wurde eine Absprache mit Herrn Dr. Maeske aus Krefeld getroffen, daß demnächst eine Gruppe ambulant tätiger Krefelder Ärzte vor den im Kreis Beeskow tätigen Ärzten auftreten und ihnen Kenntnisse über Betreuungsformen und Strukturen der ambulanten medizinischen Versorgung in der Bundesrepublik vermitteln wird.

Des weiteren weilte am 24. Februar auf der Durchfahrt zu ihrer Partnerstadt Seelow eine Delegation der CDU der Stadt Moers im Krankenhaus und überreichte für die HNO-ärztliche Abteilung der Poliklinik als Geschenk des HNO-Arztes Dr. Krauss aus Moers ein physikalisches Behandlungsgerät.

Am Sonnabend, dem 3. März, fanden im Rahmen der Kontakte der Stadt Krefeld zum Kreis Beeskow intensive Gespräche mit den leitenden Mitarbeitern des Kreiskranken-

hauses Beeskow mit Besichtigung der Einrichtung statt. Dabei übergab der Oberstadtdirektor von Krefeld, Herr Vogt, in Gegenwart des Oberbürgermeisters, Herrn Wahl, ein Schreiben des Beigeordneten Vorsitzenden der Krankenanstalten Krefelds, Herrn Elspass, in dem die Leitungen dieser Krankenhäuser ihre Bereitschaft zum Ausdruck bringen, mit dem Krankenhaus Beeskow in partnerschaftliche Beziehungen zu treten. Es entspricht dem einhelligen Wunsch aller Mitarbeiter des Krankenhauses Beeskow, partnerschaftliche Beziehungen einzugehen, und sie werden bei der alsbaldigen Reise nach Krefeld ausgebaut werden.

Erste Eindrücke vom westdeutschen Gesundheitswesen brachten einzelne Mitarbeiter des Gesundheitswesens aus Kamen mit, die im

teien um die Verbesserung der materiell-technischen Betreuungssituation des Gesundheitswesens im Kreis Beeskow bemühen.

Rahmen einer Delegation von Beeskower Bürgern kürzlich in Kamen weilten. Obwohl mit dem Krankenhaus Kamen keine partnerschaftlichen Beziehungen bestehen, übergaben die Stadt Kamen bzw. das Krankenhaus und der praktische Arzt Dr. Dryden, von der SPD Beeskow initiiert, dem Krankenhaus Beeskow medizinische Geräte und Verbrauchsmaterial, die uns zur medizinischen Betreuung sehr willkommen sind.

Weiterhin sind materiell-technische Soforthilfen im Rahmen der zukünftigen Partnerschaft der Krankenanstalten und der Stadt Krefeld mit dem Kreiskrankenhaus Beeskow zu erwarten, die vor allem zur Verbesserung der Betreuungssituation für unsere stationären Patienten beitragen, aber auch Impulse und Innovationen für unsere tägliche Arbeit vermitteln werden.